

# **Vorlesungsverzeichnis**

M.Sc. European Urban Studies (PO 2020)

Sommer 2023

Stand 23.03.2023

<b>M.Sc. European Urban Studies (PO 2020)</b>	<b>3</b>
<b>Academic Development</b>	<b>3</b>
<b>Elective Modules</b>	<b>3</b>
<b>European Cities</b>	<b>7</b>
<b>Guided Research Project in Europe</b>	<b>7</b>
<b>Language Course</b>	<b>7</b>
<b>Study Project</b>	<b>7</b>
<b>Urban and Landscape Planning</b>	<b>8</b>
<b>Urban Sociology</b>	<b>9</b>

## M.Sc. European Urban Studies (PO 2020)

### Academic Development

#### 119122804 Academic Development II

##### A. Brokow-Loga

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, gerade Wo, 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 03.04.2023 - 12.06.2023

##### Beschreibung

This seminar serves to further develop the scientific competences of the students in the Master's programme "European Urban Studies". The focus is on the conceptual, organisational and methodological preparation of the individual research project in the third semester. It will be realised as a double lesson on Monday mornings in the first two thirds of the summer semester. The general aim is to develop a coherent, feasible and clear research plan consisting of a scientifically justified research question, a convincing methodology and a practical time and work plan.

Richtet sich an: Master European Urban Studies

Termin: montags, 9.15-12.30 Uhr, erster Termin: 03.04.2023, letzter Termin: 12.06.2023

### Elective Modules

#### 117120506 Ringvorlesung Graduiertenkolleg "Identität und Erbe"

##### J. Cepi, S. Langner, H. Meier, M. Welch Guerra, D. Zupan

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Di, wöch., 18:30 - 20:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, 04.04.2023 - 04.07.2023

##### Beschreibung

Die Themen und Termine der Vorlesungsreihe sind aktuell abrufbar über die Homepage des Lehrstuhls Denkmalpflege und Baugeschichte.

<http://www.identitaet-und-erbe.org/category/veranstaltungen/>

##### Bemerkung

Unter dem Link sind die Vorlesungstermine aufgelistet: <https://www.identitaet-und-erbe.org/category/veranstaltungen/semestertermine/>

##### Leistungsnachweis

Testat: 10-Minuten-Vortrag

Note: kurzer Essay (ca. 5 Seiten) sowie ein 10-Minuten-Vortrag

Es gilt, zum Thema der Ring-VL eigene Überlegungen anzustellen. Dabei kann zu einem oder mehreren Vorträgen Bezug genommen werden und es bleibt freigestellt wie eng am Thema geblieben wird. Auch können eigenständige Ausführungen zum Gesamtthema "Identität & Erbe" ausgeführt werden.

Themenbeschreibung des Grako auf der Webseite: <http://www.identitaet-und-erbe.org/>

### 121223802 Parametric Energy Modelling and Analysis: Introduction to energy modelling in the urban context

**J. Becker, R. König**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Fr, wöch., 09:15 - 10:45, 07.04.2023 - 07.07.2023

#### Beschreibung

In this module, urbanist and civil engineer Jakob Becker will give insights into energy modelling and simulation in the building context using the programming environment Grasshopper for Rhino.

First, we introduce the students to the basics of the visual programming environment Grasshopper for Rhino (this course does not require experience in working with Grasshopper), of energy-focused architecture and of working with energy and weather data. Afterwards, the students are guided through different examples of energy simulation applied in urban contexts with the main focus lying on solar radiation simulation and adjacent fields, such as daylight simulation, energy gains calculation, location optimization and geometry definition based on solar radiation and climatic conditions.

This module will give insights into solar urban planning principles and aims to raise the awareness of integrating local climatic conditions into the process of urban planning.

The course is held at the university as well as online. Teaching language is English.

### 123120601 Reflexive Architektur: nachhaltiges Bauen und Planen im Kontext gesellschaftlichen Wandels

**B. Stratmann**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal D, online, 04.04.2023 - 04.07.2023

#### Beschreibung

Architektur – das Entwerfen, Planen und Bauen – ist ein kreativer Prozess, der das Existierende aufgreift und zugleich Neues hinzufügt. Nachhaltigkeit und Resilienz sind in der heutigen Stadtentwicklung zu Prämissen einer Gesellschaft geworden, die zunehmend (selbst-)reflexiv wird. Die reflexive Moderne verlangt eben diese Reflexivität auch von „ihrer“ Architektur. Insofern erfordern der gute Entwurf sowie der erfolgreiche Wettbewerbsbeitrag ein umfassendes Verständnis des gesellschaftlichen Kontextes des Bauens – zumindest vor Ort. An konkreten Beispielen und Aufgabenfeldern behandelt das Seminar zentrale Aspekte von Nachhaltigkeit und Resilienz in der Stadtentwicklung, im Städtebau und in der Architektur. (Wie) verändern sich die Aufgaben von Architekten/-innen im Kontext der neuen Anforderungen, die der gegenwärtige soziale Wandel mit sich bringt? Erweitert sich ihre Berufsrolle an der Schwelle zur Postwachstumsgesellschaft? Und: Was meint der Begriff?

Ziele:

- Erweiterung und Vertiefung des Verständnisses gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanter Diskurse zur Stadtentwicklung
- Vermittlung des aktuellen gesellschaftlichen Kontextes des Bauens und Planens
- Abrundung berufsbezogener Kenntnisse zukünftiger Architekten/-innen angesichts wachsender Komplexität der Berufswelt bzw. des Berufsalltags

#### engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Course title (translated into English): Reflexive Architecture: Sustainable Construction and Planning in a Changing Society

The seminar focuses on sustainable urban development and on the principles and practice of creating (more) resilient cities. As modern society has entered the phase of what Ulrich Beck and others have called "reflexive modernization" or "reflexive modernity", architecture, urban design and urban planning are themselves in need to become more reflexive of their practice – by incorporating the new approaches and guidelines meta-framing societal development today, and by responding in a creative manner to the challenges societies are currently facing. The emergence of the post-growth society postulated by some scholars is both, an overall concept framing roadmaps to sustainable and resilient cities, and a challenge to society and architecture, urban design and planning.

### **Bemerkung**

Richtet sich an: Fakultät A+U, Bachelor UND Master Architektur (Wahlpflichtmodul Theorie oder Wahlmodul), Master Urbanistik, Erasmus-Studierende der Fakultät A+U, auch geöffnet für Fakultät B., Masterprogramme mit Stadtsoziologie als Lehrgebiet

### **Voraussetzungen**

Die teilnehmenden Studierende müssen sich im Bachelor-Studiengang Architektur, im Master-Studiengang Architektur oder im Master-Studiengang Urbanistik befinden oder Austausch-/Erasmus-Studierende der Fakultät A+U sein. Teilnehmen können auch Studierende der Fakultät B., die in Master-Programmen eingeschrieben sind, die Stadtsoziologie als Lehrgebiet beinhalten. Ferner sind sehr gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sowie ein gutes Leseverständnis englischsprachiger Texte Teilnahmebedingungen.

### **Leistungsnachweis**

Die Prüfung erfolgt in Form eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung. Regelmäßige Teilnahme ist notwendig, da der Lernerfolg im Seminar zu einem erheblichen Teil von den Diskussionen in den einzelnen Sitzungen des Seminars abhängt.

## **123122804 Wohnungsfrage und Klimakrise (Ma)**

**A. Brokow-Loga, F. Lackus**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 005, 05.04.2023 - 05.07.2023

### **Beschreibung**

Wegen rasant steigender Wohnkosten fürchten viele Mieter\*innen Verdrängung, Verarmung oder Wohnungslosigkeit. Gleichzeitig entstehen 30% der deutschen CO<sub>2</sub>-Emissionen im Gebäudesektor, der damit die Ziele für das Pariser Klimaschutzabkommen deutlich verfehlt. Vor lauter Einfamilienhäusern können die verödeten Böden kaum noch Wasser aufnehmen, geschweige denn Starkregen. Und das Bauministerium verspricht weiter 400.000 neue Wohnungen pro Jahr, wodurch die Klimaziele noch deutlicher verfehlt werden. Die Wohnungs- und Klimakrise spitzen sich zeitgleich zu und verstärken sich gegenseitig. Dies birgt zweifelsohne enorme Sprengkraft. Und gleichzeitig ist ein Vakuum festzustellen: Es gibt wenige umfassende Untersuchungen zum Zusammenwirken von drängender Wohnungsfrage und eskalierender Klimakrise – geschweige denn, anerkannte soziale Lösungsansätze. Viel zu lang war die Frage der ökologischen Wohnraumversorgung eine Leerstelle in Forschung, Politik, Verwaltung und sozialen Bewegungen, daher gibt es derzeit noch deutlich mehr Fragen als Antworten. Im Seminar Wohnungsfrage und Klimakrise werden wir aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen im Feld der Wohnungspolitik untersuchen, uns mietrechtliche und baupolitische Grundlagen aneignen und nach planerischen Handlungsmöglichkeiten suchen. Gemeinsam stellen wir uns der Frage, wie eine soziale und zugleich ökologische Transformation der Wohnungspolitik gelingen kann.

### **Voraussetzungen**

Zulassung zum Studium an der BUW und Einschreibung!

## **123123501 Material Constraints in the "Global South"**

**N.N., E. Vittu**

## Seminar

Fr, Einzel, 11:00 - 15:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 28.04.2023 - 28.04.2023

Fr, Einzel, 11:00 - 15:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 16.06.2023 - 16.06.2023

Fr, Einzel, 11:00 - 15:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 30.06.2023 - 30.06.2023

**Beschreibung**

In a complex interplay with available means—including technologies, machinery, capital and labour—material constraints impact buildings. Taking construction materials such as cement, concrete, steel or aluminium, as well as auxiliary materials (e.g. timber for formwork or scaffolding) as starting points for an investigation, and inquiring how these informed, challenged and reoriented architectural practice, we are going to nuance our understanding of the built environment.

Rather than focusing broadly on material qualities or supply chains, the seminar shall investigate how materials have constrained various (human) actors in building processes. More intriguing than the straightforward impact of different groups of actors (clients, builders, authorities) on the material outcomes of building processes are cases in which construction materials eluded the actors; for instance, when particular physical or chemical qualities, the lack of specific construction materials or the lack of skill or knowledge forced these various actors to seek different solutions or to deal with the failure of their attempts. This interest in (the resistance of) matter is not limited to planning and actual construction but also seeks to address questions of maintenance and decay of materials. In other words, we intend to inquire how construction materials constrained building processes as well as the material afterlife of sites – while perhaps simultaneously enabling completely different, unpredicted outcomes.

To address how local design and building practices in a variety of local settings were influenced and complicated or conflicted by regional and global processes of industrialisation of construction activities (and related branches of production such as metal processing), the temporal scope of the seminar is set on the (late) 19th century and the long 20th century. We are going to engage with transnational connections between European/ non-European locations, including, for instance, trans-imperial links during the colonial period (e.g. through multinational contractors) or the attempt to overcome entrenched material dependencies with the former metropolises in the post-independence period. The analyses may address aspects related to the human agency, such as logistics of (long-haul) transportation of materials, standardisation, bureaucracy, corruption etc. or areas of material constraints beyond the human agency, such as decay.

Through the interdisciplinary composition of the teaching team, we want to ensure that approaches from architectural and urban history remain in dialogue with global history, economic geography and STS to add to the complex perspectives on (architectural) materiality.

The block seminar invites students to work individually and in groups on literature and case studies, which will be presented (15 minutes presentations) and discussed during the seminar's two final meetings. Apart from the themes mentioned above, participants are strongly encouraged to propose their own research questions and case studies.

**Selected bibliography**

Alonso, Pedro, and Hugo Palmarola, eds. *Flying Panels: How Concrete Panels Changed the World*. Stockholm, [Santiago de Chile], Berlin: ArkDes#; Ediciones UC#; DOM Publishers, 2019.

Forty, Adrian *Concrete and Culture: A Material History*. 1st pbk. ed. London: Reaktion Books, 2016.

Slaton, Amy E. *Reinforced Concrete and the Modernization of American Building: 1900-1930*. Johns Hopkins Studies in the History of Technology. Baltimore: Johns Hopkins Univ. Press, 2001.

Slaton, Amy, ed. *New Materials: Towards a History of Consistency*. Ann Arbor, MI: Lever Press, 2020. <https://doi.org/10.3998/mpub.11675425>.

Wall, Christine. *An Architecture of Parts: Architects, Building Workers and Industrialisation in Britain 1940 - 1970*. 1st ed. Routledge, 2016.

**Bemerkung**

Teachers: Dr. Monika Motylinska, Paul Sprute, Maria Jeldes

Start: 28 April 2023 from 11 a.m.; two further dates each Friday in the course of the semester (in consultation with the participants, preferably on 16 and 30 June).

**Leistungsnachweis**

presentation/testat

**European Cities****123123901 Housing: An Archive****N.N., D. Zupan**

Seminar

Do, Einzel, 15:15 - 18:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 20.04.2023 - 20.04.2023

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 005, 21.04.2023 - 21.04.2023

Do, Einzel, 15:15 - 18:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 01.06.2023 - 01.06.2023

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 02.06.2023 - 02.06.2023

Do, Einzel, 15:15 - 18:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 06.07.2023 - 06.07.2023

Fr, Einzel, 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 005, 07.07.2023 - 07.07.2023

**Beschreibung**

Housing as a unit of material and architectural production is inseparably connected to the socio-political systems that engender it, but it is also shaped through personal interactions. Taking as the point of departure concrete housing objects, this seminar will explore the embeddedness of their materiality in societal processes of sense- and meaning-making. The concept of the archive will be mobilized in order to uncover the multifaceted socio-cultural practices of home-making that these objects as material artifacts entail and enable. In doing so the seminar seeks to draw connections between the personal and the political, between housing as a container and transmitter of personal memory and ordinary life and as an artifact of certain social imaginations and politics. Within the seminar, students will get to know and critically discuss different scholarly perspectives and positions on how to conceptualize the role of materiality in urban and housing studies, such as, for example, social constructivist approaches, affect theory, or ANT. Students will also be provided with the opportunity for multimodal anthropological engagement with selected housing objects.

**Bemerkung**

Blockseminar

**Guided Research Project in Europe****Language Course****Study Project****123122801 Fearless politics. Municipalist movements and the difficulty of the plains (Study Project)****T. Krüger**

Veranst. SWS: 8

Projekt

Di, wöch., 10:15 - 16:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 04.04.2023 - 04.07.2023

**Beschreibung****Fearless politics. Municipalist movements and the difficulty of the plains (Study Project)**

We are facing a socio-ecological crisis that affects basic structures of modern societies. Issues of social justice and effective climate change mitigation arise that make it necessary to fundamentally question the prevailing growth-oriented development model. At the same time, many (not only) European societies are increasingly experiencing a crisis of democracy. In their criticism of pluralistic democratic institutions, right-wing authoritarian movements and

parties tie in with these crisis phenomena and at the same time exacerbate them. On the other side of the conflict spectrum, social movement actors link the demand for (climate, social) justice with the demand for the expansion and intensification of democracy. In this context, municipalist movements stand out because they pursue both parliamentary and extra-parliamentary strategies to orient urban infrastructures and institutions towards a common good approach. With the electoral successes of Barcelona en Comú (2015), Zagreb je NAS! (2021) and other municipalist movement parties around the world, new understandings of politics have entered local politics and urban planning. Thus, municipalist movement parties who are in government strengthen grassroots democratic elements and strive for "obedient governance" to create a new relationship between local governments, administrative agents, social movements, and citizens. Municipalist movements thus hold the promise of opening up the political scope for political visions, while at the same time testing very concrete transformative urban policy and planning tools. In the *Study Project* we will examine the successes, difficulties and surprises of the first two years of a municipalist local government in Zagreb. The students will learn how to design, plan, and implement a research project. They will develop research questions, which they work on in groups. During our field trip to Zagreb, the students will apply various methods of data collection. Afterwards, we will practice different interpretation methods and analyze the collected material. The results will be communicated by means of a presentation and a report.

### Leistungsnachweis

Leistungsnachweis: Präsentation und Dokumentation des Projekts

## Urban and Landscape Planning

### 119122703 European Spatial planning

**G. Bertram, T. Potezica**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Do, unger. Wo, 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 13.04.2023 - 27.04.2023

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 01.06.2023 - 08.06.2023

Do, wöch., 09:15 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 22.06.2023 - 06.07.2023

### Beschreibung

The seminar "Spatial planning" is part of the module "European cities". It is specifically designed for students of the master program "European Urban Studies, M.Sc." but is open to other master programmes (Urbanistik, IUDD, Erasmus...). The aim of the seminar is to develop an understanding and a wider reflexion of the diversity of planning cultures in Europe through the analysis of models, theories, key concepts and case studies. We will explore the topic through a set of questions: what are the main principles of spatial planning in European countries? What are the main, and somehow contradictory, challenges spatial planning must face? To what extent is spatial planning able to maintain social and territorial cohesions and to integrate the sustainability imperatives? What are the political and planning responses and what kind of instruments are developed?

The methods of the seminar will be a combination of lectures by the instructors, student presentations and discussions. We will look at the following countries: Serbia, the Netherlands, Great Britain and Germany. To explore contemporary challenges students will give presentations on specific projects within these countries. Finally, we will look at key concepts of spatial planning on the scale of Europe.

**Final grade:** active participation, individual paper, presentation

**Language:** English

**Appointment:** Thursdays, 9.15-12.30: 13.4., 27.4., 1.6., 8.6., 22.6., 29.6., 6.7.

**Start:** 13.04.2023

**Where:** Belvederer Allee 5, Room 008

**Credit hours:** 2

**ECTS credits:** 3



**Max:** 20 Students.

The seminar is compulsory for the students of the Master "European Urban Studies". If you are not involved in the EUS Master and if you want to attend the seminar, please contact Tanja Potezica **first:** [tanja.potezica@uni-weimar.de](mailto:tanja.potezica@uni-weimar.de)

**Bemerkung**

**Appointment:** Thursdays, 9.15-12.30: 13.4., 27.4., 1.6., 8.6., 22.6., 29.6., 6.7.

**Start:** 13.04.2023

**Where:** Belvederer Allee 5, Room 008

**Credit hours:** 2

**ECTS credits:** 3

**Max:** 20 Students.

The seminar is compulsory for the students of the Master "European Urban Studies". If you are not involved in the EUS Master and if you want to attend the seminar, please contact Tanja Potezica **first:** [tanja.potezica@uni-weimar.de](mailto:tanja.potezica@uni-weimar.de)

**Voraussetzungen**

The seminar is compulsory for the students of the Master "European Urban Studies". If you are not involved in the EUS Master and if you want to attend the seminar, please contact Tanja Potezica: [tanja.potezica@uni-weimar.de](mailto:tanja.potezica@uni-weimar.de)

## Urban Sociology